Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 17. 8. 1901

|Dr. Richard Beer-Hofmañ Pörtschach Villa Arnstein.

> |Welsberg, Waldbrunn 17. 8. 901

mein lieber Richard, feit vorgestern bin ich hier u finde es unverständlich, dss dieser Ort nicht populärer ist: Waldbrunn liegt eine ¼ Std höher als Welsberg, hat einen schönen Ausblick und gleich hinter dem Hotel (Pension 3.50 alles wirklich gut) herrlichen Wald. Paul ist noch am Gardasee und komt morgen. Es hätte keinen Sinn, wenn Sie nur auf ein paar Stunden kämen; würden Sie sich aber zu einem längern Aufenthalt (6–8 Tage) entschließen, so würde ich auch meinen Aufenthalt verlängern. Unter andern Umständen führe ich in etwa 10 Tagen von hier ab; ich würde Sie dann in Pörtschach besuchen (mit Paul denk ich) oder wir tressen uns in Villach? Aber das weitaus sympathischeste wäre doch, wen Sie hieherkämen, die beiden jungen Damen, die mit mir zugleich hier sind, würden Sie gewiss nicht stören.

Jedenfalls schreiben Sie mir gleich ein Wort hieher.

Von KERR hab ich keine Nachricht.

Von Herzen

10

15

20 Ihr Arthur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 17. 8. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01162.html (Stand 12. August 2022)